

Stärkung der Waldbaukompetenz in der Schweiz

Die Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL) hat mit den beiden Stiftungen der interkantonalen Försterschulen Maienfeld (GR) und Lyss (BE) je eine Leistungsvereinbarung betreffend Führung einer Fachstelle für Gebirgswaldpflege bzw. Waldbau abgeschlossen.

Die Fachstelle Waldbau in Lyss (FWB) und die Fachstelle Gebirgswaldpflege in Maienfeld (GWP) sind für alle Akteure des Waldsektors im aktuellen Kontext des Klimawandels und seiner Auswirkungen auf die Wälder von strategischer Bedeutung. Die Erhaltung aller Ökosystemleistungen des Waldes hängt von der Anwendung naturnaher Waldbau- und Bewirtschaftungsmethoden ab. Diese beruhen auf aktuellen Erkenntnissen, werden ständig aktualisiert und korrekt an alle Waldfachleute weitergegeben.

Die Fachstelle in Maienfeld wurde 1979 als Projekt gestartet und 1997 in eine permanente Fachstelle überführt. Sie leistet seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit für die Kantone. Seit 2011 existiert die Fachstelle in Lyss, welche die waldbaulichen Bedürfnisse der Kantone insbesondere im Jura und im Mittelland abdeckt.

Die beiden Fachstellen arbeiten gut zusammen und koordinieren ihre Arbeiten. Die Nachfrage der Kantone insbesondere nach Ausbildungs- und Beratungstätigkeiten überstieg jedoch in den letzten Jahren deren Kapazitäten.



**BILDUNGSZENTRUM WALD
CENTRO FORMAZIONE BOSCO
CENTER FURMAZIUN GAUD
CH-7304 MAIENFELD**



**Bildungszentrum Wald Lyss
Centre forestier de formation Lyss**

Kantone fordern Harmonisierung

Gleichzeitig fordern die Kantone seit längerem die Harmonisierung der Finanzierung der beiden Fachstellen. Die GWP wurde bis anhin von allen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein finanziert. Der Verteilschlüssel entsprach jedoch nicht mehr dem heute geltenden Schutzwaldindex. Die FWB wurde seit ihrer Gründung hingegen ausschliesslich über die elf Stiftungskantone finanziert.

Die Vermittlung und Weiterentwicklung des Waldbaus in allen Regionen der Schweiz ist im sehr grossen Interesse der

Kantone. Deshalb hatte die Konferenz der Kantonsförster (KOK) eine Arbeitsgruppe mit folgendem Auftrag eingesetzt:

- Einschätzung des Bedarfs an Beratungs-/Ausbildungsleistungen der Fachstellen Waldbau und Gebirgswaldbau über alle Kantone
- Vorschläge zur Vereinheitlichung von Organisation und Führung der Fachstellen
- Vorschlag für ein einheitliches, nationales Finanzierungsmodell für beide Fachstellen

Auftrag für Wissensaustausch und Beratung

Der Bericht der Arbeitsgruppe wurde an der Frühjahrstagung 2021 der KOK zur Kenntnis genommen. Darauf wurde der KWL beantragt, mit beiden Stiftungen analoge Leistungsvereinbarungen bezüglich der Grundleistungen und der entsprechenden gemeinsamen Finanzierung der beiden Fachstellen abzuschliessen.

An der Plenarversammlung der KWL vom 25. November 2021 wurden die beiden Leistungsvereinbarungen und der neue harmonisierte Finanzierungsschlüssel der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein einstimmig genehmigt. Mit dem Inkrafttreten der Vereinbarungen am 1. Januar 2022 wurde ein zentraler Schritt zur Sicherung und Weiterentwicklung der paxisnahen Waldbaukompetenz in der Schweiz abgeschlossen.

Thomas Abt / Generalsekretär KWL

Der Leistungsauftrag umfasst die folgenden Leistungen:

- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch zwischen Forschung, Lehre und Praxis sowie zwischen den Praktikerinnen und Praktikern im In- und Ausland
- Zusammenarbeit und Nutzen von Synergien zwischen den beiden Fachstellen
- Beratung und Unterstützung der Forstfachpersonen bei der Bearbeitung waldbaulicher Probleme
- Organisation und Begleitung von Weiterbildungsangeboten für Forstfachpersonen aller Stufen
- Einrichten und Betreiben von Beobachtungsflächen (z.B. Marteloskop)
- Dokumentation der Erfahrungen und Beobachtungen für die Praxis und Aufbereitung neuer Erkenntnisse in einfacher und verständlicher Weise
- Sammlung und Zurverfügungstellung fachspezifischer Literatur und von Informationsmaterialien
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der für den Waldbau wichtigen Kenntnisse und Instrumente
- Erarbeitung von Grundlagen und Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit
- Frühzeitiges Aufgreifen von neuen Themen und Entwicklungen